

Parkettpflegeanleitung

Der natürliche Werkstoff Holz hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen:

Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger.

Während der Heizperiode kann ihr Parkett deshalb <<naturgemäß>> Fugen bekommen. Sie können dem entgegenwirken (und gleichzeitig etwas für ihr Wohlbefinden tun), wenn Sie mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von ca. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit bei 20-22 ° C Raumtemperatur achten.

Speziell bei Holzarten mit höherem Schwind- und Quellmaß (z. B Buche) muss während der Heizperiode mit größeren Fugen und Schüsselungen gerechnet werden. Mit dem Einhalten eines Raumklimas von ca. 50% relativer Raumluftfeuchtigkeit können Sie dieser Erscheinung entgegenwirken.

Die Oberflächenbehandlung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß.

Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Holzboden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Pflegesystem angewendet wird. Durch Nutzung beschädigte, wundgelaufene oder durch Wassereinwirkung verfärbte Stellen können aufgefrischt werden. Dies erfolgt entweder durch einfaches Nachpflegen (keine Stahlwolle, sondern leichtes Anschleifen mit Schleifpad oder Gitter) und dem ursprünglich verwendeten Imprägnieröl.

Pflege:

Die Vollpflege wird bei Bedarf, z.B. wenn der Boden nicht mehr schön, verkratzt und wundgelaufen ist. Diese Pflege wird maschinell oder mit der Hand mit einem grünen Pad durchgeführt. Dabei wird das Pflegeöl gleichmäßig dünn auf dem Boden verteilt. Mit dem beigen Pad wird sofort gleichmäßig poliert. Danach muss der Boden 6 – 12 Stunden trocknen.

Im Wohn- und Schlafbereich oft nur ein- bis zweimal im Jahr

In Schulen, Gaststätten, Kasernen, Büros und Ladenlokalen alle 8 – 10 Tage

Unterhaltsreinigung.

Sie wird immer dann durchgeführt, wenn der Fußboden verschmutzt ist. Dabei wird Grobschmutz mit dem Mopp, Harbesen oder Staubsauger entfernt, denn diese Verschmutzungen wirken wie Schleifpapier und müssen sofort entfernt werden. Feiner Schmutz oder Staub wird mit einem nebelfeuchten Wischtuch entfernt

Grundreinigung:

Eine maschinelle oder manuelle Grundreinigung ist nach Bedarf durchzuführen.

In Wohn- und Schlafräumen einmal im Jahr

In sehr stark benutzten Objekten, Z.B. Schulen, Kasernen, Gaststätten, Büros oder Ladenlokalen zweimal im Jahr.

Das freut ihr Parkett:

- Filzgleiter unter Tische und Stühle usw.
- Wirksame Fußmatte resp. Schmutzschleuse
- Raumklima ca. 50 % relativer Luftfeuchtigkeit bei 20-22 °C
- Periodische Pflege mit Polish

Das hasst ihr Parkett:

- Sand und Steinchen
- Wasser! Putzlappen nie nass, nur nebelfeucht verwenden.
- Bei Zimmerpflanzen dichte Übertöpfe oder Untersetzer verwenden
- Ausgeleerte Flüssigkeit sofort aufnehmen
- Niemals, nie und nimmer Dampfreinigungsgeräte verwenden.

- **Bitte nur fachhandelübliche Pflegemittel verwenden.**
- **Diese können über mich bzw. den Fachhandel bezogen werden.**